I211 Modellprojekte inklusiver Sozialraum - Stärkung des ambulant betreuten Wohnens

Gremium:	LAG Soziales
Beschlussdatum:	11.03.2016
Thema:	NRW – Land der Bürgerinnen und Bürger

Details

Auch Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf wollen ein selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung. Das erfordert gute Zusammenarbeit aller Beteiligten. Es muss geeigneter Wohnraum gefunden oder geschaffen werden. Hintergrunddienste und Fachleistungsstunden müssen bedarfsgerecht vorhanden sein. Und es bedarf einer inklusiven und solidarischen Infrastruktur z.B. durch Quartierskonzepte. Deshalb wollen wir mehr Modellprojekte entwickeln, in denen das inklusive Miteinander gelebt werden kann.

Begründung

Selbstbestimmtes Leben und Teilhabe für alle Menschen stehen für uns im Vordergrund. Wir wollen daher auch dann für die entsprechende Unterstützung zum selbstständigen Wohnen sorgen, wenn der Bedarf hoch ist. Für viele Menschen reichen schon die Hilfen, wie sie in einem funktionierenden Quartier entwickelt werden können. Für Andere ermöglichen Wohnen mit Technikunterstützung und Unterstützungs-Infrastruktur den Auszug aus der stationären Großeinrichtung. In den vergangenen Jahren wurden einige Modellprojekte entwickelt. Wir brauchen mehr solcher Modellprojekte. Auch unter finanziellen Aspekten gibt es keinen Anlass, diese abzulehnen: Die teuerste Unterbringung ist bisher immer noch das stationäre Wohnen.